

Laager

REGIONALANZEIGER

Jahrgang 08
Montag, den 06. Februar 2012
Nummer 02

Amtliches Bekanntmachungs- und Informationsblatt des Amtes Laage und der Gemeinden Diekhof, Dolgen am See, Hohen Spreng, Wardow sowie der Stadt Laage

Sportwoche vom 13.02. bis 17.02.2012 in Laage

**Fußball, Handball,
Tischtennis, Badminton,
Boxen, Radsport, Karate**

Alle Kinder und Jugendliche die Interesse haben sich in den verschiedenen Sportarten auszuprobieren, sind herzlich eingeladen und können sich zu dem o.g. Zeitpunkt zum Probetraining anmelden. Das Training findet von Montag bis Freitag ab 10:00 Uhr in der Sporthalle Laage statt. Es sind keine Grundkenntnisse erforderlich! Bewegung und Freude an Neuem sollen im Vordergrund stehen.

Das Probetraining ist nur auf vorherige Anmeldung unter unten genannten Kontakten möglich!

Anmeldung
Sportkoordinator
Edmund Jungerberg
Telefon: 038459 56815
E-Mail: fitness-gesundheit@gmx.de
www.stadt-laage.de

Sportliche Ferienfreizeit in Laage

vom 13.02. - 15.02.2012

täglich von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Näheres siehe Seite 8

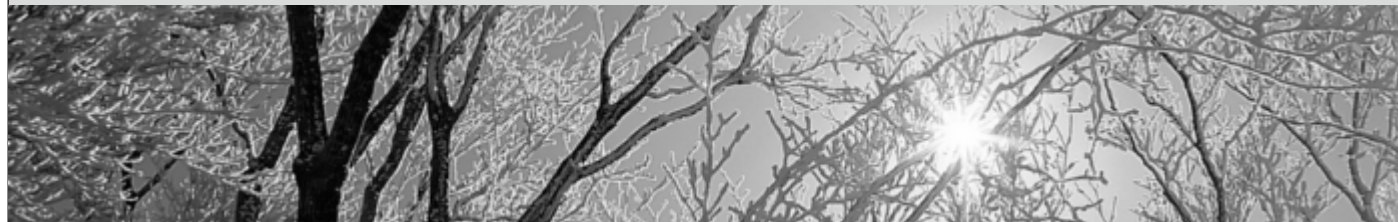


Archiv (Teilnehmer der 10. Laager Ferienfreizeit im Jahr 2011)

Amtliche Bekanntmachungen

Die nächste Ausgabe

erscheint am Montag, dem 05. März 2012. Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 15. Februar 2012.



Gemeinde Hohen Sprenz

Beschlüsse der Gemeindevertretung Hohen Sprenz vom 25.01.2012

Öffentlicher Teil

DS/V/03-2012-112

Die Gemeinde Hohen Sprenz genehmigt die Eilentscheidung der Bürgermeisterin zur Gewährung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 2.120,90 EUR zur Finanzierung der Geldabfindung im Bodenordnungsverfahren „Hohen Sprenz“.

DS/V/03-2012-113

Die Gemeindevertretung Hohen Sprenz legt den Gemeindeanteil sowie den Elternbeitrag für die Kindertagesstätte „Pustebblume“ des DRK Kreisverbandes Güstrow e.V. in Hohen Sprenz und den Tagespflegestellen im Gemeindegebiet ab dem 01.01.2012 entsprechend der Anlagen fest.

DS/V/03-2012-114

Die Gemeindevertretung Hohen Sprenz beschließt die Durchführung eines dritten Änderungsverfahrens für den B-Plan Nr. 4 „Dudinghausen“. Die Planungskosten werden auf der Grundlage eines städtebaulichen Vertrages von Herrn Christian Penzlin getragen.

DS/V/03-2012-115

Die Gemeindevertretung Hohen Sprenz beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit der Zielstellung, am westlichen Ortsrand von Hohen Sprenz die Errichtung einer Freiflächen-Fotovoltaikanlage planerisch vorzubereiten. Gleichzeitig wird ein Änderungsverfahren zum wirksamen Flächennutzungsplan durchgeführt, mit der Zielstellung, die bisherige Wohnbaufläche W3, als Sonderbaufläche Fotovoltaik darzustellen.

Die private Investorengruppe wird auf der Grundlage eines städtebaulichen Vertrages sämtliche Planungskosten übernehmen.

Tagespflege

2012	
Ganztagsförderung	
Platzkosten	
Land / Kreis	
Gemeindeanteil	150,00 €
Elternbeitrag	150,00 €
Gemeindeanteil 2011	124,06 €

Teilzeitförderung

Platzkosten	
Land / Kreis	
Gemeindeanteil	90,00 €
Elternbeitrag	90,00 €
Gemeindeanteil 2011	74,44 €

Halbtagsförderung

Platzkosten	
Land / Kreis	
Gemeindeanteil	60,00 €
Elternbeitrag	60,00 €
Gemeindeanteil 2011	49,62 €

Bemerkung: Teilzeitplatz entspricht 60 % des Ganztagsplatzes
Halbtagsplatz entspricht 40 % des Ganztagsplatzes

Bemerkung: ab 2012 erfolgt in der Tagespflege keine Unterscheidung mehr zwischen Kindern bis bzw. ab dem Schuleintritt

Kita „Pustebblume“ Hohen Sprenz

2012	Kinderkrippe	Kindergarten	Hort
Ganztagsförderung			
Platzkosten	719,95 €	418,97 €	
Land / Kreis	230,17 €	127,01 €	
Gemeindeanteil	244,89 €	145,98 €	
Elternbeitrag	244,89 €	145,98 €	

Teilzeitförderung

Platzkosten	431,97 €	251,38 €	
Land / Kreis	138,10 €	76,20 €	
Gemeindeanteil	146,94 €	87,59 €	
Elternbeitrag	146,93 €	87,59 €	

Halbtagsförderung

Platzkosten	287,98 €	167,59 €	
Land / Kreis	92,07 €	50,80 €	
Gemeindeanteil	97,96 €	58,40 €	
Elternbeitrag	97,95 €	58,39 €	

Bemerkung: Teilzeitplatz entspricht 60 % des Ganztagsplatzes
Halbtagsplatz entspricht 40 % des Ganztagsplatzes

Verwaltungsinformationen

Die Stadt Laage bildet aus

Die Stadtverwaltung Laage bietet im Jahr 2012 folgende Anwärterstelle an:

Bachelorstudiengang „Öffentliche Verwaltung“

Während der Absolvierung des Vorbereitungsdienstes für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst erlernen Sie die Sachbearbeitung in allen Bereichen der kommunalen Verwaltung. Er/sie muss die vielfältigen Gesetze, Verordnungen und Vorschriften kennen und in seinem/ihrer Arbeitsbereich anwenden.

Die drei Jahre umfassende Ausbildung beginnt am **01. Oktober 2012** und gliedert sich in einem Grundlagenstudium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege in Güstrow (18 Monate), einer berufspraktischen Studienzeit in verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung Laage (12 Monate) und ein Vertiefungsstudium an der Fachhochschule in Güstrow (6 Monate).

Bildungsvoraussetzung für diese Ausbildung ist das Abitur oder die Fachhochschulreife. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Eine Übernahme in ein Beamten- bzw. Arbeitsverhältnis nach Beendigung des Studiums kann nicht garantiert werden.

Erforderliche Bewerbungsunterlagen:

- Lebenslauf, Lichtbild
- Eine Kopie des Abschluss- oder Abgangszeugnisses der zuletzt besuchten Schule; ggf. Nachweise und Zeugnisse über berufliche Tätigkeiten seit der Schulentlassung;
- Praktikumseinschätzungen (wenn vorhanden)

Unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **29.02.2012** an die Stadt Laage

Die Bürgermeisterin
Geschäftsbereich I - „Bewerbung - Anwärterstelle“
Am Markt 7
18299 Laage

Die Stadt Laage bildet aus

Die Stadt Laage stellt zum **01. August 2012** eine/n Auszubildende/n im Ausbildungsberuf

Verwaltungsfachangestellte/r

ein.

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre. Sie erlernen die Verrichtung von Büro- und Verwaltungsarbeiten in der allgemeinen inneren Verwaltung, oftmals unter Verwendung von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen. Die bürgerorientierte Bearbeitung von Anfragen und Anliegen bildet den Hauptbestandteil dieses Ausbildungsberufes. Unter Anwendung umfangreicher Rechtsvorschriften sind durch den/die Verwaltungsfachangestellte/n Verwaltungsentscheidungen zu erarbeiten.

Bildungsvoraussetzung ist der erfolgreiche Realschulabschluss. Gute Deutsch- und Mathematikkenntnisse werden im Hinblick auf das Berufsbild vorausgesetzt.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Eine Übernahme in ein Arbeitsverhältnis nach Beendigung der Ausbildung kann nicht garantiert werden.

Erforderliche Bewerbungsunterlagen:

- Lebenslauf (auch tabellarisch)
- aktuelles Lichtbild
- Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse (bei Abiturienten auch die beiden Zeugnisse der 10. Klasse)
- Praktikumseinschätzungen (wenn vorhanden)

Unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **29.02.2012** an die Stadt Laage

Die Bürgermeisterin
Geschäftsbereich I - „Bewerbung - VfA“
Am Markt 7
18299 Laage

Auskünfte zur Ausbildung, zum Vorbereitungsdienst und zu Bewerbungsangelegenheiten erteilen:

Frau Müller - Tel. 038459 33514
E-Mail: petra.mueller@stadt-laage.de

Frau Elsner - Tel. 038459 33546
E-Mail: marita.elsner@stadt-laage.de

Rentenberatung

Der nächste Termin zur Rentenberatung in Laage ist am Dienstag, den 07.02.2012 in der Zeit von **16:00 bis 17:00 Uhr** im **Rathaus Laage, Beratungsraum 2. OG, 18299 Laage**.

Ansprechpartner ist Herr Hartmut Kühne. Sie können ihn auch gerne vorab unter Tel. 03843 332151 erreichen.

KH

Fischereischeinprüfung für den Amtsbereich Laage am 21.03.2012

Der Amtsvorsteher zeigt an, dass die Prüfung zur Erlangung des Fischereischeines unter Vorbehalt am 21. März 2012 um 16:00 Uhr in der Stadtverwaltung Laage im Rathaus, Sitzungsraum II. Etage, durchgeführt wird. Entsprechend der Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 11. August 2005 (GVObI. M-V Nr. 13 S. 416) ist Folgendes zu beachten:

1. Interessenten, die an dieser Prüfung teilnehmen möchten, melden sich bitte schriftlich spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin im Bürgerbüro der

Stadtverwaltung Laage, Am Markt 7 in Laage, an.

2. Das Anmeldeformular ist im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Laage, Am Markt 7 in Laage, erhältlich.
3. Für den Fall, dass der Antragsteller minderjährig ist, ist die Einwilligung des gesetzlichen Vertreters vorzulegen.

Für Fragen im Zusammenhang mit dieser Prüfung stehen Ihnen die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Laage, Herr Wiese, Tel. 33532 oder vertretungsweise Frau Kaufmanns, Tel. 33536 zur Verfügung!

i. A. Wiese

Wir gratulieren



*Herzlichen Glückwunsch
allen Jubilaren der Gemeinde Diekhof
im Monat Februar 2012!*

Ihren 65. Geburtstag feiert:
Frau Rosemarie Tolzmann am 01.03.

Seinen 70. Geburtstag feiert:
Herr Erwin Neumann, am 03.03.
OT Pölitz

Seinen 73. Geburtstag feiert:
Herr Gerwald Steinhäuser, am 20.02.
OT Pölitz

Ihren 74. Geburtstag feiern:
Frau Lisa Klotz, am 01.03.
OT Lüningsdorf
Frau Renate Lenz am 16.02.

Seinen 80. Geburtstag feiert:
Herr Kurt Litty, am 14.02.
OT Lüningsdorf

Ihren 81. Geburtstag feiert:
Frau Anneliese Krenz am 08.02.

Seinen 82. Geburtstag feiert:
Herr Robert Kubsch, am 02.03.
OT Lüningsdorf

Ihren 90. Geburtstag feiert:
Frau Irma Ladig am 06.02.

Ein Besuch durch den Bürgermeister der Gemeinde Diekhof oder dessen Vertreter erfolgt zum 75., 80., 85., 90. Geburtstag und danach jährlich sowie bei **goldenen und diamantenen Hochzeiten**, sofern sich die Jubilare am Wohnort aufhalten.

*Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren
der Gemeinde Dolgen am See
im Monat Februar 2012!*

Ihren 65. Geburtstag feiern:
Frau Gerda Boje, am 26.02.
OT Striesdorf
Herr Hans-Ludwig Borgwardt, am 14.02.
OT Dolgen

Ihren 72. Geburtstag feiern:
Herr Helmut Wischnewski, am 03.03.
OT Striesdorf
Frau Hannelore Beese, am 10.02.
OT Kankel

Ihren 75. Geburtstag feiert:
Frau Irmgard Knebel, am 28.02.
OT Kankel

Ihren 76. Geburtstag feiert:
Frau Ursula Erdmann, am 03.03.
OT Groß Lantow

Seinen 80. Geburtstag feiert:
Herr Walter Gewiese, am 14.02.
OT Dolgen

Ihren 85. Geburtstag feiert:
Frau Gerda Koberstein, am 16.02.
OT Groß Lantow

*Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren
der Gemeinde Hohen Spreng
im Monat Februar 2012!*

Ihren 70. Geburtstag feiert:
Frau Barbara Stenzel am 21.02.

Seinen 71. Geburtstag feiert:
Herr Eckhard Bendig, am 19.02.
OT Dudinghausen

Seinen 76. Geburtstag feiert:
Herr Walter Krüger, am 28.02.
OT Dudinghausen

Ihren 78. Geburtstag feiert:
Frau Erika Lange am 03.03.

*Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren
der Gemeinde Wardow
im Monat Januar 2012!*

Ihren 65. Geburtstag feiern:
Frau Vera Heinig, am 14.02.
OT Polchow
Frau Karla Zabel, am 09.02.
OT Teschow

Ihren 70. Geburtstag feiern:
Herr Peter Eichholz, am 04.03.
OT Kossow
13.02. Frau Schmidt, Ingrid

Ihren 71. Geburtstag feiert:
Frau Irmgard Schwandke, am 18.02.
OT Kobrow

Ihren 72. Geburtstag feiern:
Herr Helmut Plump, am 17.02.
OT Teschow
Frau Edda Seehagen, am 14.02.
OT Klein Ridsenow

Ihren 74. Geburtstag feiern:
Herr Gerhard Zieske, am 24.02.
OT Polchow
Herr Willibald Schütt am 08.02.

Ihren 75. Geburtstag feiern:
Frau Hella Voges am 20.02.
Herr Hans Joppke, am 16.02.
OT Polchow

Seinen 83. Geburtstag feiert:
Herr Albrecht Hackbarth am 23.02.

Seinen 87. Geburtstag feiert:
Herr Adolf Apel, am 09.02.
OT Neu Kätwin

Ihren 95. Geburtstag feiert:
Frau Hildegard Rehbein, am 17.02.
OT Kobrow

*Wir gratulieren herzlich
zum Ehejubiläum
in der Gemeinde Diekhof
im Februar 2012!*

Goldene Hochzeit:

am 23.02.
Herrn Wolfgang und
Frau Wanda Bening
aus Diekhof



Herzlichen Glückwunsch



Schul- und Kindergartennachrichten



Schlau werden. Alle zusammen.
www.recknitzcampus.de

„Journalisten“ unter sich - ein Besuch bei der SVZ

Wir, die AG Rasende Reporter des RecknitzCampus Laage, besuchten am 12.12.11 die Redaktion der SVZ in Güstrow. Frau Mey, eine von vier Lokalredakteuren begrüßte uns herzlich und unsere „Chefredakteurin“ Elisabeth Proba stellte uns vor. Wir wollten wissen, wie eine Zeitung entsteht und erfuhren viel Interessantes.



Der Lokalteil der Zeitung ist in den verschiedenen Kreisen immer anders. In unserem Kreis heißt er „Güstrower Anzeiger“ und für diese fünf Seiten ist die Güstrower Redaktion mit Frau Mey, Herrn Griesbach, Herrn Rosentreter und Herrn Kowalzik zuständig. Frau Mey erklärte uns, wie die Themen für die Zeitung ausgewählt werden. Immer am Vortrag besprechen die Redakteure, welche Berichte am nächsten Tag in der Zeitung stehen werden. Sie suchen diese selbst oder sie werden hingewiesen auf Ereignisse, die im Raum Güstrow stattfinden. Dafür gibt es dann einen Kalender, in den alle Termine eingetragen werden. Morgens wird entschieden, welcher der Redakteure auf „Außentermin“ geht. Auch in den täglich manchmal über 100 Mails werden sie fündig und finden Themen oder sogar fertige Berichte ihrer freien Mitarbeiter. Beeindruckend ist, wie Computer die Arbeit der Journalisten erleichtern. So konnten wir Frau Mey über die Schulter sehen, als sie eine Seite für die nächste Ausgabe „layoutete“, d.h. zusammensetzte mit Berichten, Fotos, Überschriften – und das alles mit wenigen Klicks. Das wirklich Schwierige der Arbeit ist, dass sie unter Zeitdruck abläuft: Die Zeitung muss spätestens um 21.30 Uhr fertig sein, um dann in Schwerin in den Druck zu gehen. Und, na klar, müssen die Redakteure auch sonntags arbeiten, sonst gibt es am Montag keine Zeitung.

Es ist anstrengend, eine Zeitung herzustellen. Das wissen wir aus eigener Erfahrung, haben wir doch gerade die erste Ausgabe unserer Online-Zeitung „Campus-Times“ erstellt. Diese zeigten wir stolz vor und Frau Mey gefiel sie. Dann war die Zeit leider schon vorbei. Voller Dank, mit vielen Informationen und

Eindrücken verabschiedeten wir uns. Für uns bedeutete der Besuch einen interessanten Einblick in einen Beruf, den der eine oder andere von uns vielleicht selbst mal ergreifen will, und Motivation für die Arbeit an unserer eigenen Zeitung. Vielen Dank!

Josephin Benning, 5a

Potenzialanalyse

Im Januar hatte die 7a zwei abwechslungsreiche Projektstage unter dem Motto „Stärken erkennen und erste berufliche Neigungen ausloten“. Ein Team des BilSE-Instituts hatte an verschiedenen Stationen mit unterschiedlichsten Aufgaben Fertigkeiten und Fähigkeiten getestet.



In Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit wurden so z.B. Brücken gebaut, ein Uhrenverkauf nachgestellt oder am Computer Aufgaben gelöst. Die Ergebnisse der Stationsarbeit wurden dokumentiert und die Schülerinnen und Schüler bekamen individuell Rückmeldung über persönliche Eigenschaften wie Lernfähigkeit, Selbstvertrauen, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Arbeitsplanung, Kreativität, Problemlösefähigkeit oder Zuverlässigkeit. Es waren für alle 2 abwechslungsreiche und trotz aller Ernsthaftigkeit, mit der die Schülerinnen und Schüler die Aufgaben bewältigten, auch spaßbetonte Tage.

H. Bremer

Campustermine

- 20.02. Schulbeginn nach den Winterferien
- 29.02. Anmeldung zum Besuch der Klassenstufe 7 im gymnasialen bzw. regionalen Bildungsgang für das Schuljahr 2012/13 (Formulare auf der Startseite unserer Homepage)
- 29.02. Anmeldung zum Besuch der Klassenstufe 5 im Schuljahr 2012/13 am RecknitzCampus über die abgebenden Grundschulen
- 08.03. RecknitzGala, 19.00 Uhr

Sportspiele mit der Patenklasse

Bereits am Dienstag, den 15. November 2011 verbrachten wir, die Klasse 10b, einen tollen Sportblock mit den Schülern der Klasse 2b.



Nach der gemeinsamen Begrüßung und einer spielerischen Erwärmung konnten sich die Kleinen so richtig austoben. Alle Geräte vom Barren bis zum Bock konnten benutzt werden. Nach dieser Einheit waren die kleinen Schüler ganz schön außer Atem. Trotzdem hatten sie noch genug Kraft, um mit uns Fußball zu spielen oder mit den Rollbrettern durch die Gegend zu fahren. Nach der genialen Idee aus einer Matte und einer Bank einen Tunnel zu bauen, hatten wirklich alle, egal ob Groß oder Klein, ihren Spaß. Aber alles Gute hat einmal ein Ende. Um 13.35 Uhr mussten die Kleinen auch schon los zum Bus und wir zum „süßen, verträumten“ Mathematikunterricht.

Daniel Kreller, Jessica Benning, 10b

Weihnachtsprojekt der Grundschule

Alle Jahre wieder ... So auch Mitte Dezember 2011 fand das Weihnachtsprojekt in den Grundschulklassen statt. Jede Klasse hatte sich individuell auf diesen Höhepunkt vorbereitet. Es wurde gebacken, gebastelt, gesungen, Märchen gelesen und vieeeel genascht. In einige Klassen kam der Weihnachtsmann, ob er die Rute oft benutzen musste?

Alle Kinder beteiligten sich am Mit-Mach-Theater von Herrn Griese. Es war sehr lustig. Die Jungdarsteller aus dem Publikum durften als Haupt- und Nebenschauspieler fungieren. Jeder Zuschauer wurden mit einbezogen und hatte großen Spaß. Wir sahen und spielten „Die Weihnachtsgans Auguste“, die ja bekanntlich, nicht als Weihnachtsbraten enden musste.

Wir danken allen Helferinnen und Helfern sowie den Patenklassen, die einen reibungslosen Ablauf erst möglich machten. Schon jetzt freuen wir uns auf das nächste Weihnachtsprojekt.

S. Schütte

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Christophorus- Kirchengemeinde Laage Februar 2012

Monatsspruch für den Februar: *Alles ist erlaubt - aber nicht alles nützt. Alles ist erlaubt - aber nicht alles baut auf. Denkt dabei nicht an euch selbst, sondern an die anderen.*

(1. Korinther 10, 23-24)

Gottesdienste und Andachten:

Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten ein! Für Kinder wird immer auch ein Kindergottesdienst angeboten.

Samstag, 4. Februar 2012

Recknitz 17:00 Uhr Wochen-
schlussandacht

Sonntag, 5. Februar 2012

Laage 10:00 Uhr
Polchow 14:00 Uhr

Samstag, 11. Februar 2012

Laage 19:30 Uhr Taizéandacht

Sonntag, 12. Februar 2012

Laage 10:00 Uhr

Samstag, 18. Februar 2012

Polchow 17:00 Uhr Wochen-
schlussandacht

Sonntag, 19. Februar 2012

Laage 10:00 Uhr
Recknitz 14:00 Uhr

Mittwoch, 22. Februar 2012 - Aschermittwoch

Laage 19:30 Uhr

Veranstaltungen/Konzerte:

Begegnung mit dem Judentum:

am 24. Februar 2012 um 17:00 Uhr erfahren wir im Pfarrhaus in Lüssow im Rahmen der 4. Begegnung Interessantes über „Purim“

Bibelwochen:

Polchow: Dienstag bis Donnerstag, 31.01. bis 02.02.2012 - jeweils um 17:00 Uhr

Recknitz: Dienstag bis Donnerstag, 14. bis 16.02.2012 - jeweils um 19:00 Uhr

Thema: Atem unseres Betens - Nachdenken über sieben ausgewählte Psalmen.

Bibel im Gespräch:

Laage: Montag, 27.02.2012 um 19:30 Uhr

Kinderferientage vom 6. bis 8. Februar 2012 im Armenhus - Treffpunkt am Montag um 10:00 Uhr am Armenhus - Unkostenbeitrag: 20,00 Euro

Konfirmandenfreizeit

Vom 13. - 18. Februar 2012 fahren wir mit Vor- und Hauptkonfirmanden nach Worbis in das Freizeitheim „Arche“.

Computerkurs:

Am Donnerstag, den 9. Februar von 17:00 bis 21:00 Uhr bieten wir in der Alten Schule den 2. Teil eines Computerkurses in der Alten Schule an: Es geht um die Gestaltung von Plakaten, Flyern und Infzetteln.

Besuchsdienst:

Zum zweiten Abend über Erfahrungen mit Besuchen laden wir Sie ein am Donnerstag, 9. Februar 2012 um 17:00 Uhr unter dem Thema „Die Kunst der Frage und die Kunst der Antwort“. Wir geben im Gemeindeforum Hilfestellungen für Besuche bei Gemeindegliedern.

Vorschau:

Zur Planung ist eine frühe Anmeldung für die Gemeindefreizeit mit unserer Dokkumer Partnergemeinde wichtig. Vom 23. bis 25. März soll es wieder in das Tagungshaus in Krellingen gehen - bitte melden Sie sich baldmöglichst an, Unkostenbeitrag: 120,00 Euro.

Gemeindekreise

Junge Gemeinde

freitags, 19:30 Uhr
Alte Schule Laage

Mittwochs-Kino

Jeden 1. Mittwoch im Monat im Gemeindeforum Laage

1. Februar 2012 - 20:00 Uhr

Wunschfilm! Lassen wir uns überraschen ...

Senioren- und Frauenkreise

Am 29. Februar um 15:00 Uhr in Laage im Gemeindehaus, am Donnerstag (!), 9. Februar 14:30 Uhr in Polchow im Gemeindehaus, am 14. Februar, 14:00 Uhr in Lüssow im Gemeindehaus und am 13. Februar, 14:30 Uhr in Pölitz.

Kirchenmusik (Probentermine):

Ökumenischer

Kirchenchor: dienstags um 19:30 Uhr

Kinderchor: freitags um 16:00 Uhr

Musicalchor freitags um 17:00 Uhr

Gitarren-

unterricht: mittwochs um 14:00,

15:00 und 16:00 Uhr

Männerchor freitags um 19:30 Uhr

(14-täglich)

Frank Claus

Kirchengemeinderat

Christophorus Kirchengemeinde Laage

Gottesdienste

05.02. Gottesdienst mit Abendmahl in Sarmstorf, 9.30 Uhr
(Anfangszeit gegenüber dem Gemeindebrief geändert!)

10.02. Gottesdienst in Hohen Spreng (Gemeindeforum im Pfarrhaus), 10 Uhr

22.02. Wir besuchen den Aschermittwochs-Gottesdienst in Laage, Gemeindeforum.

Bei der Bildung von Fahrgemeinschaften sind wir gern behilflich.

26.02. Gottesdienst in Hohen Spreng, 10 Uhr

02.03. Weltgebetstags-Abend in Kritzkow, vorbereitet aus dem Partnerland Malaysia; „Steht auf für Gerechtigkeit“, der Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.

04.03. Plattdeutscher Weltgebetstags-GD in Sarmstorf um 10 Uhr

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Ulrich Palmer, Pastor

Jahreswechsel mit der Militäraseelsorge

Eigentlich hat die Silvesterrüstzeit des Evangelischen Militärpfarramtes in Laage schon eine gute Tradition, aber sie ist auch immer noch etwas ganz besonderes. Der Wechsel zwischen Besinnlichkeit, die besonders durch emotionale Andachten getragen wurde und ausgelassener Stimmung beim traditionellen Silvesterlauf und der tollen Party zum Jahreswechsel prägen die Veranstaltung, die Militärpfarrer Johannes Wolf mit seiner Familie begleitete.

Schon die Begrüßung im Haus Kranich in Zinnowitz fiel besonders herzlich aus, freuten sich doch alle ungemein auf die tollen Tage auf Deutschlands sonnigster Insel Usedom.

Trotz aller Begeisterung holte Pfarrer Wolf, während der Andachten, alle vierundvierzig Rüstzeitteilnehmer zurück, um zur Ruhe zu kommen oder einfach Zeit zu finden, besinnlich zu werden.

Ein besonderer Höhepunkt war wieder einmal das gemeinsame Basteln. Hier gestalteten die Anwesenden den äußerlichen Rahmen ihres gemeinsamen Abends. Girlanden wurden gestaltet, Luftschlangen in Form gebracht, sowie Luftballons aufgepustet und drapiert.

Hoch her ging es beim traditionellen Silvesterlauf. Ortskundige Läuferinnen und Läufer führten die fast dreißig Ausdauerbegeisterten über viele Kilometer teilweise am Strand entlang durch Zinnowitz oder die benachbarten Orte. Dabei störte der kalte Seewind kaum einen der Aktiven.

Viel mehr genossen die Sportlerinnen und Sportler die Läufe ohne jeglichen Leistungsdruck und sportliche Rivalität. Im Ziel, welches natürlich das Haus Kranich war, konnten sich alle mit heißem Glühwein und Tee stärken. Zur Begeisterung aller konnte sich auch jeder Teilnehmer über einen Pokal freuen, der alle den letzten Lauf des Jahres in Erinnerung halten wird. Ein besonders

herzlicher Dank geht abschließend an das Team des Hauses Kranich. Alles wurde den Gästen von den Augen abgelesen. Verpflegung, Unterkunft und das hervorragende Büffet zum Jahreswechsel, alles war perfekt!

André Stache,
Pfarrhelfer beim Evangelischen Militärpfarramt in Laage



Das Foto zeigt Teilnehmer des Silvesterlaufes vor dem Haus Kranich.

4. Jahresempfang des Sportclubs Laage

Petra Grobbecker und Torben Schlinke sind Sportler des Jahres 2011

Die Verantwortlichen der Offizier- und Unteroffizierheimgesellschaft des Laager Fliegerhorstes hatten für ein hervorragendes Ambiente gesorgt, so dass der äußere Rahmen für den 4. Jahresempfang der Veranstaltung gerecht wurde.

Freunde und Förderer, Sportlerinnen und Sportler sowie der Vorstand des Clubs nutzten die Gelegenheit Rückschau zu halten, zu danken und natürlich die Sportler des vergangenen Jahres zu ehren.

Mit Petra Grobbecker, die Landesmeisterin im Crosslauf und Vize Landestitelträgerin im 10000 Meter Bahnlauf und Torben Schlinke, der im zurückliegenden Jahr gleich drei Landesmeistertitel, (5000 m Bahnlauf, 10 km Straßenlauf und 3000 m Halle), erkämpfte und zudem Jugend-Laufcupsieger in Mecklenburg-Vorpommern wurde, durften sich zwei Aktive der Laufgruppe über die Ehrung freuen. Außerdem konnten sich Aktive verschiedener Sparten über Aufmerksamkeiten freuen, deren Grundlage persönliches Engagement war. Den großzügigen Förderern wurden traditionell Pressemappen überreicht, die die Arbeit des Clubs in den vergangenen sechs Monaten widerspiegeln. Vorführungen der Karatekinder und Boxer rundeten das Programm ab.

Nach dem fast endlos zu scheinenden offiziellen Teil wurde ausgiebig gespeist und auf die Zukunft des Clubs angestoßen, die aus der Sicht der Anwesenden sehr rosig aussieht.

Abschließend gilt neben dem Personal der OHG/UHG auch dem Militärpfarrer Johannes Wolf ein besonders herzlicher Dank. Neben der kulturellen Umrahmung fand der Seelsorger auch die passenden Worte, für das viel zu frühe Ableben von Dietmar Nagel, dessen Verdienste im Laager Sport nicht unerwähnt blieben.

André Stache



Das Foto zeigt die Sportler des Jahres, Petra Grobbecker und Torben Schlinke.

Vereine und Verbände

Einladung

Wir laden die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Spotendorf/Polchow zur **Mitgliederversammlung** ein
am Donnerstag, 23.02.2012
um 18:00 Uhr
im **kleinen Gemeinderaum der Kirche Polchow**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jagdpachtangelegenheiten
3. Geselliges Beisammensein

Der Vorstand

Einladung/Aushang

Die nächste Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Kobrow/Goritz findet am 17.02.2012 um 18:00 Uhr in der ehemaligen Gaststätte in Kobrow statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder und Jagdpächter herzlich ein und bitten um Rückmeldung bezüglich der Teilnahme bis zum 10.02.2012 (Telefon: 038459 32842).

Tagesordnung

1. Begrüßung mit anschließendem Abendessen
2. Bericht des Vorstandes/Kassenbericht
3. Bericht der Jagdpächter über die Abschlussplanerfüllung
4. Diskussion der Berichte
5. Beschlussfassungen
6. Wahl des neuen Vorstandes
7. Auszahlung der Jagdpacht 2010/2011

Die Auszahlungsliste für die Pachtzahlung 2010/2011 kann ab dem 08.02.2012 beim Jagdvorsteher, Egbert Blümke, eingesehen werden.

Alle bisher nicht registrierten Eigentümer, welche Ansprüche auf die Jagdpacht aus diesen Jahren geltend machen wollen, möchten sich bis zum 08.02.2012 bei Herrn Egbert Blümke, Neue Dorfstraße 03 in Kobrow melden.

Der Eigentumsnachweis ist dabei zwingend erforderlich und demzufolge schriftlich vorzulegen.

Mit freundlichem Gruß

Der Vorstand

Neujahrsektfrühstück im Betreuten Wohnen des DRK Laage Achtern Wall

Mit freudiger Erwartung folgten wir am 18.01.2012 über 30 Personen der Einladung zum Frühstück in den Speisesaal unseres Hauses, dem Betreutem Wohnen vom DRK. Ein überaus reichlich gedeckter Tisch erwartete alle. Nach anfänglichem zuprosten verbunden mit guten Wünschen für 2012 und einigen kleinen Gedichten und Sprüchen füllten sich unsere Mägen mit den Dingen vom gedeckten Tisch. Neben Wurstaufschnitt aller Art, Salaten, Tomaten und Gurken sowie Marmelade war auch noch Obst und selbstgebackener

Kuchen vorhanden. Natürlich kam das Erzählen untereinander nicht zu kurz. Nach zwei Stunden Gemütlichkeit gingen wir, voll gesättigt, wieder in unsere Wohnungen.

Ein großes Dankeschön geht hiermit an unsere Hausdame, Frau Aßmus für die Organisation und an alle helfenden Hände, die zum Gelingen beitrugen.

Ursula Nagel



3. Neujahrslauf in Laage

Mehr als einhundert Aktive am Start. Natürlich hat Schnee gefehlt und die Temperaturen waren, für die Jahreszeit, noch recht mild, aber trotzdem liefen über einhundert Ausdauerbegeisterte und eine Handvoll Walker mit den Laager Clubsportler, vielleicht etwas verspätet, ins neue Jahr. Unter den Aktiven waren erfreulicherweise auch die A-Jugend Handballer des SC Laage unter Führung ihres Trainers Thomas Gruszka, der es sich nehmen ließ und selbst einige Kilometer absolvierte.

Nach dem Vorbild der Stadtläufe zogen die Aktiven über 3 km, 6 km oder 10 Kilometer, pünktlich um 10:00 Uhr, in kleinen Gruppen durch die kleine Recknitzstadt. Unterwegs wurde geplaudert oder es wurden Informationen über die Stadt ausgetauscht. Ortsunkundige staunten nicht schlecht, wie viele Hügel es in und um Laage gibt und altherwürdige Gebäude, wie das Rathaus oder der Wasserturm, wurden bestaunt und unzählige Male von mitgeführten Kameras abgelichtet.

Schließlich hatten die Läufe keinen Wettkampfscharakter. Im Anschluss trafen sich alle bei Kuchen, Obst und Kesselgulasch und der erwarteten Läuferombola. Alles zusammen ist wohl auch das Besondere an diesen Veranstaltungen und die Teilneh-

merzahlen sprechen klar für die Organisatoren. Immer mehr Menschen möchten sich bewegen. Sei es, um sich fit zu halten oder auch nur um dem Alltagsstress zu entfliehen. Genau dafür ist der Laager Neujahrslauf ein hervorragender Einstieg. Vielleicht bleibt für einige der regelmäßige Lauf nicht nur ein Vorsatz und Veranstaltungen wie der EURAWASSER Waldlauf (06. Mai 2012) oder der Blocky Block Spendenlauf (09.09.12) sind in den Terminkalendern von Neueinsteigern schon eingetragen.

André Stache



Das Foto zeigt zufriedene 10-km-Läufer im Ziel.

Landeshallenmeisterschaften U14 in Neubrandenburg

Als einzige Aktive vom Sportclub Laage startete Greta Grobbecke bei den Landesmeisterschaften in der Halle, in Neubrandenburg. Schon die Wettkampfanlage im Jahnforum, mitten im Kulturpark der Vier Tore Stadt, beeindruckte die junge Athletin außerordentlich. Mit dieser Aufregung hatte die Teschowerin bis zum Wettkampf zu kämpfen und das vor der Herausforderung eines 800 Meter Rennens. Auf Grund des großen Starterfeldes wurden die Mädchen dann auch noch in zwei Gruppen geteilt und vom Kampfrichter auf die Besonderheit eingestellt.

Um Drängeleien zu vermeiden, wurden die ersten 50 Meter, also die Strecke bis nach der ersten Kurve, in Bahnen gelaufen. Danach wurde durch eine gekrümmte sogenannte Übergangslinie die Stelle markiert, an der die Läuferinnen ihre Bahn verlassen durften und sich so das gesamte Starterfeld traf. Für die 12-jährige war nun die Aufregung nahezu perfekt! Für Greta war klar, dass die Medaillen nicht in greifbarer Nähe hängen würden. Viel mehr wollte die Langstrecklerin eine gute Zeit erlaufen, was ihr auch gelang. Immerhin stoppte die Uhr nach 3:02:78 Minuten, was durchaus solide ist. Mit dem 12. Platz war Greta allerdings weniger zufrieden, allerdings sind die gesammelten Erfahrungen unbezahlbar. Anmerkung: Der 800-Meter-Lauf ist eine der ältesten Wettkampfstrecken und steht bei den Männern seit den ersten Olympischen Spielen der Neuzeit, 1896 im Programm. Für Frauen wurde er einmal ebenfalls zu den ersten Spielen mit Frauenbeteiligung (1928) ausgetragen, danach erst wieder ab 1960.

André Stache



Das Foto zeigt Greta während des Wettkampfes.

Neujahrsempfang am 12.01.2012 der „DRK Sozialstation Laage“

Der Neujahrsempfang am 12.01.2012 in Liesow war ein gelungener Nachmittag für die Gäste und für das gesamte Team der Sozialstation. Danke für die leckeren Torten, Kaffee, Wein und anderen Getränke. Der Höhepunkt war die Darbietung von Bauer Korl, die Lachmus-

keln wurden herrlich strapaziert. Danke für die schöne Tanzmusik, da konnten alle herrlich das Tanzbein schwingen. Es war ein fröhlicher und gelungener Start ins neue Jahr.

E. England



Sportliche Ferienfreizeit in Laage

Traditionell in den Winterferien bietet der SPORTCLUB LAAGE eine Ferienfreizeit an, die Kindern die Möglichkeit gibt, sich ausgiebig sportlich zu betätigen. Vom 13.02. - 15.02.2012 werden die Kinder täglich von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr von erfahrenen, lizenzierten Übungsleitern betreut. Nicht Niederlage oder Sieg, sondern die pure Freude an der Bewegung werden wieder im Vordergrund aller Aktivitäten stehen. Überwiegend spielerisch werden die Kinder laufen, springen oder einfach nur umher toben. Sollte es die Wetterlage zulassen, werden die jungen Athleten auch im Laager Stadtwald aktiv werden. Insgesamt geht es den Verantwortlichen darum, dem Bewegungsmangel unserer Kinder entgegen zu treten. Die Bereitstellung der Laager Recknitzsporthallen, durch die Stadt Laage, machen die Voraussetzungen nahezu perfekt.

Frisches Obst, kostenfrei bereitgestellt vom Fruchtextpress Klaus-Peter Haker, in den Pausen und ausreichend Getränke, die vom EDEKA Markt Ute Köhler kostenlos zur Verfügung gestellt werden, runden das intensive Sportprogramm ab. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Weitere Informationen kann man unter www.sportclub-laage.de erhalten. Informationen werden auch unter 01796304063 erteilt.

André Stache



Wasserturmrunlauf geht in die 4. Runde

Ein sehr gutes Gespräch zwischen der Bürgermeisterin der Stadt Laage und den Verantwortlichen der Laufgruppe des Sportclub Laage endete mit der Entscheidung, den Wasserturmrunlauf auch in diesem Jahr durchzuführen. Natürlich wird die Durchführung ohne einen Pächter in der Stadtscheune nicht einfacher, aber mit Frau Ute Köhler (EDEKA Laage) ist eine sehr kompetente Partnerin in die Presche gesprungen. Frisches Obst wird ohnehin traditionell vom Fruchtextpress Haker aus Laage bereitgestellt. Am Donnerstag, den 05. April 2012, um 18:00 Uhr, wird die erste Startklappe erklingen und dann gilt es zweimal allein und gegen die Uhr alle 72 Treppenstufen zu erklimmen. Ab dann werden das Dröhnen der Schritte auf den Metallstufen und das anschließende Glockengeläut, dass allen die Ankunft und damit das Ziel jedes Sportlers unter dem Dach des Turms anzeigt, über zwei Stunden weithin zu hören sein. Im Anschluss daran werden die Sieger in den einzelnen Wertungen geehrt. Jeder Teilnehmer kann sich zudem über eine Medaille und eine Urkunde freuen. Der Meldepunkt wird im Bürgersaal der Stadtscheune eingerichtet.



Das Foto zeigt Anke Heise beim Wettkampf im vergangenen Jahr.

Weitere Informationen erhalten Neugierige über die Internetseite des Ausrichters www.sportclub-laage.de oder unter 01796304063. Nun heißt es, fleißig trainieren und dabei sein, denn dabei sein ist alles!

André Stache

Verschiedenes

Übungsleiter in Laage gesucht!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächst möglichen Termin eine engagierte/n Übungsleiter/innen für den Bereich: Tanz-Musik-Bewegung

- Line Dance
- Zumba-Fitness
- Aerobic

Bewerber melden sich bitte bei:
Sportkoordinator Edmund Jungerberg
Telefon: 038459 56815
E-Mail: fitness-gesundheit@gmx.de
www.stadt-laage.de

FLEXI-BAR Training

Der FLEXI-BAR® ist ein multifunktionales und 3-Dimensionales Trainings- und Therapiegerät, welches den Körper als Ganzes trainiert, schonend die Kräfte weckt und nachhaltig die Kondition steigert. Ein Stab mit Tiefenwirkung! Schwing dich Fit!

Termin: Montag, 16:00 Uhr



Anmeldung und Information

Sportkoordinator
Edmund Jungerberg
Telefon: 038459 56815
E-Mail: fitness-gesundheit@gmx.de
www.stadt-laage.de

Das Deutsche Sportabzeichen 2011

Das Deutsche Sportabzeichen als Fitnessstest für jedermann wird mit großer Beliebtheit in den Vereinen durchgeführt. Die sportlichen Bedingungen sind in fünf Gruppen aufgeteilt. Aus jeder Gruppe muss nur eine Bedingung erfüllt werden. z. B. Laufen, Schwimmen, Radfahren, Kugelstoßen, Hochsprung. Hervorragende Leistungen erbrachte die Laufgruppe aus Laage. Unter Leitung des Trainer André Stache und Michael Schulze legten 35 Sportler das Deutsche Sportabzeichen 2011 erfolgreich ab.



KSB/Güstrow
Edmund Jungerberg

Rückenfit

Im Rückenfitkurs steht weniger die Analyse von Fehlhaltungen im Vordergrund, sondern vielmehr gezielte Übungen zum Abbau von Verspannungen und zur Stärkung der Muskulatur.

Durch Kräftigung und Dehnung der Muskeln sowie Koordinationsübungen wird die Mobilität der Wirbelsäule erhalten bzw. verbessert.

Ort: Sporthalle
Beginn: jeden Montag 16:30 Uhr

- Die Teilnehmer können sich einen Großteil der Kurskosten bei ihrer Krankenkasse nach Beendigung des Kurses zurück erstatten lassen. Außerdem erhalten sie je nach Krankenkasse Punkte für das Bonusprogramm.



Anmeldung und Information

Sportkoordinator
Edmund Jungerberg
Telefon: 038459 56815
E-Mail: fitness-gesundheit@gmx.de
www.stadt-laage.de

Trainingsgruppe BBPo

Bei diesem Kurs handelt es sich um ein nach sportmedizinischen Grundlagen geplantes Kraft- und Ausdauertraining. Insbesondere werden die Haltemuskeln, Bauch und die oft schlecht trainierten Bein und PO Muskeln in einem spaß orientierten Workout gekräftigt und geformt.

Beginn:
jeden Montag 19:00 Uhr
Anmeldung und Information
Sportkoordinator Edmund Jungerberg
Telefon: 038459-56815
E-Mail: fitness-gesundheit@gmx.de
www.stadt-laage.de



Herzsportgruppe Laage

Die Mitglieder der ambulanten Herz-Kreislauf-Gruppe treffen sich regelmäßig in Laage. Unter fachlicher Anleitung und ärztlicher Betreuung wird jeden Montag in der Sporthalle Laage (am Sportplatz) Sport getrieben. Interessierte Bürger und Bürgerinnen mit Herz-Kreislaufproblemen können sich am in der Zeit von 17:30 bis 18:30 Uhr dort einfinden.



Anmeldung und Information:

Sportkoordinator
Edmund Jungerberg
Telefon: 038459 56815
E-Mail: fitness-gesundheit@gmx.de

Impressum

Amtliches Bekanntmachungs- und Informationsblatt des Amtes Laage und der Gemeinden Diekhof, Dolgen am See, Hohen Spreng, Wardow sowie der Stadt Laage.

Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH, An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:

Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30

Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45

Redaktion:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Internet und E-Mail:

Das amtliche Bekanntmachungsblatt erscheint grundsätzlich monatlich mit einer Auflagenhöhe von 4.700 und steht kostenlos allen Haushalten zur Verfügung. Der Bezug des Bekanntmachungsblattes kann durch Selbstabholung bei der Verwaltung der Stadt Laage, Am Markt 7, 18299 Laage, erfolgen. Auf Wunsch kann das Bekanntmachungsblatt einzeln oder im Abonnement gegen Entrichtung der Postgebühr zugeschiedt werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil:

Die Bürgermeisterin als LVB

Außeramtlicher Teil:

Mike Groß (V. i. S. d. P.)

Anzeigentel:

Jan Gohlke

Erscheinungsweise:

monatlich

Auflage:

4.700 Exemplare

Gemäß § 7 Abs. 4 des Landespressegesetzes für Mecklenburg-Vorpommern vom 6. Juni 1993 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen



Auf diesem Wege möchte ich mich herzlich bei allen Gratulanten für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem 80. Geburtstag bedanken.

Harst Erichson

Jahmen, im Dezember 2011



90 Ein herzliches
Dankeschön

für die vielen Blumen, Glückwünsche und Präsente,
als auch lieben Worte meiner Familie,
Nachbarn und Bekannten anlässlich meines

90. Geburtstages.

Für die fleißige gastronomische Bewirtung möchte ich mich bei Herrn Dachner, Frau Schulz und Frau Sommer bedanken. Ergreifende Worte von Frau Pastorin Kretschmann und ihrer gesanglichen Begleitung rundeten meinen Jubiläumstag ab.

„Zum Jubiläum habt ihr mich sehr erfreut und dafür bedanke ich mich herzlich heut.“

Herzlichst Heinz Mohr

Wardow, Vierzehner den 8. Januar 2012